

§. 10.

Asien im Allgemeinen.

Asien ist der größte Erdtheil der östlichen Erdkugel von N., D. und S. ganz mit Wasser umgeben, nur an der Westseite auf einer weiten Strecke mit Europa und durch die schmale Landenge von Suez mit Afrika zusammenhängend.

Größe. Nach der verschiedenen Angabe der Grenze (S. 62) auch verschiedene Angabe des Flächeninhalts. Von 700,000 bis 900,000 \square M. — Asiens Südpunkt liegt beim Kap Romania $1^{\circ} 7'$ N.Br.; sein Nordpunkt am K. Sewero Wostotschnoi 78° N.Br.; sein Westpunkt im K. Baba oder Maria, südlich von Tenedos $43^{\circ} 33'$; sein Ostpunkt im tschuktischen Vorgebirge $207^{\circ} 40'$ D.L.

Grenzen. Nördl. das Eismeer; östl. der große Ocean; südl. das indische Meer mit seinen Busen bis zur Straße Bab-el-Mandeb; westl. das rothe Meer, die Landenge von Suez, das Mittelmeer, der Archipelagus, die Straße der Dardanellen, das Marmormeer, die Straße von Konstantinopel, das schwarze Meer, die Straße von Kassa oder Feodosia und das europ. Rußland. (Die genauere Angabe siehe bei der Grenze Europa's, S. 63.)

Eintheilung. Mitten durch Asien, von D nach W., zieht sich ein Hochland, und zwar das höchste der ganzen Erde. Dadurch hat die Natur selbst den ganzen Erdtheil in drei Theile geschieden. 1) Nordasien; 2) das Hochland Mittelasien; 3) Südasien. Dies ist die gewöhnliche Eintheilung; da aber die äußersten Ost- und Westländer doch nicht ganz in diese Eintheilung sich fügen wollten, so hat man in neuern Zeiten Asien, vielleicht zweckmäßiger, in 5 Theile geschieden:

1) Nordasien, von Europa bis zur Ostküste, vom Eismeere bis zum mittlern Hochlande. Es umfaßt das asiatische Rußland, nämlich die astrachanischen Provinzen, Sibirien nebst Kamtschatka, die östlich gelegenen russischen Inseln und das Land der Tschuktischen.

2) Ostasien (Hinterasien): Die Küstenländer am östlichen Weltmeere: Tungusien, Korea und China; den japanischen Inselstaat.